

Rätsel

EDITH MÖLL-HAJI-ABDOLHOSSEINI

*Die Liebe überwindet alles,
und wir beugen uns ihrer Macht*
Vergil

Von meinen geistigen Streifzügen durch den Orient will ich gegenwärtig Ihre Aufmerksamkeit auf eine näher liegende dramatische, vom Pathos ganz und gar durchdrungene, Liebes- und Leidensgeschichte lenken.

In Europa schreibt man das 12. Jahrhundert. An der Seine sind scharfsinnige, von Intelligenz geschliffene Reden und Vorlesungen zu hören, die die Existenz Gottes mit geistiger Präzision zu beweisen suchen. Einerseits stemmt sich der Klerus mit aller Macht und Kraft gegen solch „ketzerisches“ Gedankengut. Überwältigt, mit eigenen Händen auf öffentlichem Platze von Paris seine Werke zu verbrennen, schien diesen Großen innerlich fast zu zerbrechen. Andererseits brannte eine machtvolle, unwiderstehliche Liebe in seinem Herzen, der Blut fließend seitens der Familie der Angebeteten ein grausames Ende gesetzt wurde. Die Glut dieser leidenschaftlichen Liebe erkaltet trotz klösterlicher Trennung nicht. So fristeten sie ihr schmerzvolles Leben in ungestillten Sehnsüchten, bis sie letztendlich im Tode vereint, Seite an Seite ihren Frieden fanden. Seither spinnt die romantische Literatur ihre Geschichten, ihren Reim um dieses tragisch miteinander verbundene Liebespaar.

Wie also lauten die Namen dieser durch ihre Liebe Unsterblichen?

Auch diesmal gibt es wieder etwas zu gewinnen. Bitte geben Sie einen Zettel mit der richtigen Lösung und Ihrem Namen bei Frau Möll-Haji-Abdolhosseini ab. Der Gewinner wird wie immer per Losverfahren ermittelt. Die richtige Lösung unseres letzten von Frau Lutz gestellten Rätsels lautet „Eratosthenes“. Gewinnerin war diesmal Frau Möll-Haji-Abdolhosseini.